Das Neujahrsblatt an den Leser

Autor(en): **Kuratle, Alfred**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **45 (1955)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Neujahrsblatt an den Leser

Zu Dir, mein lieber Leser, find wieder ich den Weg;
den Sinn für Deine Heimat in Wort und Bild ich pfleg.
Dieweil des Herzens Pochen zählt viel Millionen Schläge,
halt' stets für meine Seiten Dein Interesse rege.

Von Altem und von Neuem erzähl' ich vielerlei
und sicher ist für jeden manch trefflich Wort dabei.
Der Bilder schöne Reihe wird fesseln Deinen Blick.
Du kehrst wohl oft im Jahre zu solchem Schatz zurück.

Ich sprech von alten Kriegen, von Dienst in fremdem Sold,
von Berg und See und Menschen, von unsrer Heimat hold;
von Arbeit, Kunst und Technik, und halte fest, was war
im Jahre 54, dem letztvergangnen Jahr.

So nimm mich denn recht freundlich zur Hand und schau mich an,
beachte auch, was heute die Kunst des Druckers kann!
Nimm endlich auch entgegen Verlegers besten Gruß
und steh mit ihm auch fürder stetsfort auf gutem Fuß!

ALFRED KURATLE